



Freie Wählergemeinschaft Kreis Warendorf e.V.
www.fwg-kreis-warendorf.de

Die Kreistagsfraktion

8. März 2021

FWG Kreis Warendorf e.V. –Die Kreistagsfraktion–Tulpenweg 4 – 59320Ennigerloh

Herrn

Landrat Dr. Olaf Gericke

Waldenburger Str. 1

48231 Warendorf

Antrag zur Beratung in den zugehörigen Fachausschüssen und im Kreistag

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Gericke,

sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Einrichtung eines Ausschusses für Digitalisierung hat sich die Politik im Kreis Warendorf der Aufgabe gestellt, die Zukunftsmedien in die täglichen Strukturen bestmöglich einzubauen.

Neben dem Tagesgeschäft müssen in vielen Bereichen auch strategische Entscheidungen getroffen und umgesetzt werden. Das Thema Digitalisierung liegt uns allen am Herzen, denn es ist ein Thema, das in die Zukunft gerichtet ist – besonders auch in die Zukunft unserer Kinder. Deshalb ist es für uns unerlässlich, zu handeln und mitzugestalten.

Im Jahr 2018 wurde die Digitalisierungsstrategie für den Kreis Warendorf erstellt, eine gute Basis, die Grundlage für die weiteren Entwicklungen. Mit dem Ausbruch der Coronapandemie und den Lock-Down zeigte sich deutlich, wie bedeutend das beschleunigte Vorgehen in diese Richtung ist.

Mit dem ersten Eckpfeiler „Technische Infrastruktur“, konkret dem Glasfaserausbau, der im Kreis entsprechend der Planschritte ausgebaut wird, haben wir uns auf einen wichtigen Schritt in die Smarte Zukunft gemacht. Den Ausbau können wir nicht beschleunigen, daher sollten wir konsequent in Angriff nehmen, was wir anstoßen, beeinflussen und lenken können.

Für die Freie Wählergemeinschaft sollte das Ziel sein, dass der Kreis Warendorf sich nicht nur an Erprobtem orientiert, sondern auch gezielt die Vorreiterrolle in Pilotprojekten anstrebt.



Freie Wählergemeinschaft Kreis Warendorf e.V.
www.fwg-kreis-warendorf.de

Die Kreistagsfraktion

8. März 2021

Damit alle Mitglieder des Ausschusses, die Fraktionen, aber auch interessierte Mitbürger*innen die Möglichkeit haben, den aktuellen Stand der Digitalisierung abzurufen und Informationen zu finden, ist zunächst eine Übersicht über die bereits erfolgten „Meilen“, die aktuell zu bearbeitenden Schritte, und die geplanten weiteren Schritte transparent darzustellen. Dazu reicht schon die Auflistung von Grobzielen in einer Exeltabelle oder anhand eines Zeitstrahls.

Betrachtet man die Aufstellung auf der Seite Digitaler Kreis Warendorf, sind diese Steps leider nur begrenzt nachzuvollziehen. Für eine konstruktive Begleitung und innovative Anträge ist die Darstellung zu wenig aussagekräftig. Denn: Erst wenn wir wissen, wo wir stehen, können auch wir in den politischen Gremien gute Ideen (mit-)entwickeln.

Besonders seit Ausbruch der Pandemie und der damit einhergehenden Beschränkungen in persönlichen Kontakten wird deutlich, wie wichtig die virtuelle Kommunikation für uns alle geworden ist. Der Ausbau der Glasfaserinfrastruktur läuft und lässt sich nicht beschleunigen. Daher ist das Augenmerk auf weitere Maßnahmen zu richten wie

- Abfrage des Bedarfs für digitale Bildung in der Bevölkerung und damit einhergehend Planung konkreter Kampagnen, um den Zugang zu diesen Medien zu erleichtern,
 - o Bsp.: Das Thema Digitales im Alter mit den Abfragen nach aktueller Ausstattung, Zugang zu Endgeräten, vereinfachte Bedienungsmöglichkeiten, u.a., möglicherweise auch als Pilotprojekt unter Einbindung von Berufskolleg, FH oder Universität.
- Beschleunigung der Umsetzung der elektronischen Akten. Zielsetzung umgesetzt bis Ende 2023, statt Umsetzung 2025 wie Land und Bund vorgeben
- Digitale Bürgerinformationssysteme sind in der Bevölkerung offensiv zu bewerben, sollten dabei aber auch so bürgerfreundlich gestaltet sein, dass die Sucher unproblematisch zum Ziel kommen.
 - o Bsp.1: Transparenz bei der Antragübersicht von der Antragsstellung bis zur Abarbeitung; Anträge findbar machen
 - o Bsp.2: Kreisseite auch für mobile Endgeräte gut lesbar gestalten



Freie WählerGemeinschaft Kreis Warendorf e.V.
www.fwg-kreis-warendorf.de

Die Kreistagsfraktion

8. März 2021

Auf Basis der vorgestellten Grundüberlegungen beantragt die FWG-Kreistagsfraktion:

- 1. Zum Ausschuss für Digitalisierung wird eine Übersicht über den Stand der Digitalisierung in konkreten Zielen erstellt, unter Berücksichtigung der Kriterien bereits erreicht, aktuell in der Umsetzung, in der Planung.**
- 2. Die Internetseite Digitaler Kreis Warendorf.de wird überarbeitet und durch den aktuellen Stand ergänzt.**
- 3. Der Ausschuss wird in der Sitzung am 22. April 2021 über den Versionsstand – wie in der Digitalisierungsstrategie beschrieben – einmal jährlich informiert.**
- 4. Der Ausschuss erstellt eine Road-Map, in der die Prioritätenliste berücksichtigt wird und die im jeweils nächsten Ausschuss auf Aktualität oder Änderungsbedarf geprüft wird.**

Aus Sicht der FWG-Kreistagsfraktion ist es zielführend, die in Punkt 1 genannte Digitalisierungsübersicht mit der Einladung zur Sitzung des Ausschusses am 22. April 2021 beizufügen, danke.

Mit freundlichen Grüßen

Dorothea Nienkemper

Eugen Gette

Fraktionsvorsitzende

Mitglied im Ausschuss für Digitalisierung

Versand an:

Kreisverwaltung Warendorf

FWG-Fraktionsmitglieder und FWG-Vorsitzende

Presse